

Aupair in Großbritannien

Voraussetzungen

- Bewerber/innen müssen bei der Einreise zwischen 18 und 27 Jahre alt sein. Wenn Sie älter sind und eine entsprechende Ausbildung haben, können Sie als Nanny arbeiten.
- keine eigenen Kinder
- ledig
- keine Eintragungen im polizeilichem Führungszeugnis
- gültiger Personalausweis

Einreisebestimmungen

- Alle Bewerber der EU können nach belieben einreisen.
- Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis ist erforderlich.

Arbeitsbedingungen

- Beaufsichtigung der Kinder, Babysitting, leichte Hausarbeit.
- Die Arbeitszeit beträgt 30- Stunden pro Woche und wird individuell mit der Familie abgesprochen.
- Die Arbeitsstunden sind fast immer über den Tage verteilt, je nach Bedarf der Gastfamilie.
- 1-2 mal Babysitting zusätzlich nach Vereinbarung sind üblich und wird nicht extra bezahlt. Es kann vorkommen, dass das Babysitten auf einen freien Tag oder auf das Wochenende fällt.
- Das Au Pair hat mindestens 1,5 Tage in der Woche frei, es müssen nicht immer die gleichen Tage sein, Die Freizeit muss nicht am Wochenende liegen.
- Gastfamilie stellt Unterkunft und Verpflegung.
- 14 Tage bezahlter Urlaub für ein halbes Jahr Au-pair Zeit. Dieser darf erst angetreten werden, nachdem Sie mindestens 6 Monate in einer Familie gearbeitet haben. Bei kürzeren Aufenthalten ist ein entsprechend anteiliger Urlaub zu gewähren. Der Urlaub ist in Absprache mit der Familie festzulegen.
- 14 Tage Kündigungsfrist sollten bei einer Kündigung eingehalten werden.

Taschengeld

- 25 Stunden + zusätzlich 1-2 mal Babysitten ab 75 £ pro Woche.
- 30 - 35 Stunden+ zusätzlich 1-2 mal Babysitten ca. 90 £ pro Woche.
- Wenn die Pflichten und die Verantwortung zunehmen, ist auch mehr Taschengeld möglich.

Vertrag

- Sie erhalten von unseren Partnern meist nur einen Einladungsbrief oder ein Agreement.

An/ Abreise

- Die Aupairs müssen sich selbst um die Anreise zur Gastfamilie bemühen.
- Die Kosten für die Anreise trägt das Au-pair.

Sprachkurs

- Dem Aupair muss die Möglichkeit zum Besuch eines Sprachkurses haben.
- Die Kosten für die Sprachkurse trägt das Au-pair.
- Bei der Auswahl der Sprachschule helfen zumeist die Gastfamilien.
- Sprachschulen findet man in England in großer Anzahl. Es gibt private und kommunale Anbieter.
- Die Preise sind sehr variabel und vergleichbar mit den Preisen in Deutschland.